

Bundestierärztekammer • Französische Straße 53 • 10117 Berlin

Bundesministerium für Justiz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

per E-Mail: poststelle@bmj.bund.de

Französische Straße 53
10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 2 01 43 38-0
Fax: 0 30 / 2 01 43 38-88
E-Mail: geschaefsstelle@btkberlin.de
Internet: www.bundestieraerztekammer.de

Az. A3/A31/2024
02.10.2024

Gewalt gegen Tierärzte

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude haben wir zu Kenntnis genommen, dass die Bedrohung u. a. des medizinischen Fachpersonals im Notdienst ernst genommen wird und Ihr Ministerium Anstrengungen unternimmt, diese vulnerable Gruppe zu schützen. *Angriffe auf Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, ärztlichen Notdienst oder in einer Notaufnahme seien „nicht hinnehmbar und müssten konsequent strafrechtlich verfolgt werden“*, so wird das Justizministerium im Deutschen Ärzteblatt zitiert.

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/153261/Aenderung-im-Strafgesetzbuch-KBV-draengt-auf-Erwaehnung-von-Arztpraxen?rt=7620fe11d89a084e31990e4c543622dc>.

Allerdings betrifft diese Bedrohungslage nicht nur den von Ihnen genannten Kreis. Gerade Tierärztinnen und Tierärzte sowie Tiermedizinische Fachangestellte sind insbesondere im Notdienst gefährdet. Die Bundestierärztekammer hat bereits 2020 eine Umfrage durchgeführt, die teilweise zu erschreckenden Ergebnissen kam und deren Zusammenfassung wir anhängen. Da es in Tierarztpraxen auch Hausapotheke mit Medikamenten gibt, kommt hier nicht nur die gesteigerte Gewaltbereitschaft ins Spiel, sondern auch Beschaffungskriminalität.

Nicht nur die praktizierenden Kolleginnen und Kollegen, auch Amtstierärzt:innen werden häufig (körperlicher) Gewalt ausgesetzt, wenn sie Kontrollen durchführen.

Wir würden Sie daher herzlich bitten, auch diese Heilberufsangehörigen in den geplanten Schutz einzubeziehen.

Rückfragen jederzeit gerne.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Vogel
Präsident
Bundestierärztekammer



Dr. Siegfried Moder
Präsident
Bundesverband Praktizierender Tierärzte

Anlage